

Externe Qualitätssicherung ausreichend patientenzentriert?

Tobias Cramer - Heim Dialyse Patienten e.V.



Wer bin ich und aus welcher Perspektive schaue ich auf die externe Qualitätssicherung?

Tobias Cramer

Berentet seit 2021



seit 1996 Facharzt für Neurologie, Rehabilitationswesen

Klinische Tätigkeit in Psychiatrie, Psychosomatik, Neurologie und neurologischer Rehabilitation

1998–2021 Neurologische Gemeinschaftspraxis mit Schwerpunkt MS

Konsiliartätigkeit DRK Krankenhaus Clementinenhaus Hannover

1990 Zufallsdiagnose ADPKD

2007–2022 Zentrums- und Heimhämodialyse

2022 Nierentransplantation

2. Vorsitzender des Vereins Heim Dialyse Patienten e.V.

seit 2023 Patientenvertreter beim g-BA im Bereich Qualitätssicherung
26.09.2025 | KCQ – Tagung, Berlin | Tobias Cramer



Angenommen, Sie selbst sind krank - an wen und wohin wenden Sie sich?

- ☐ An eine Praxis/ein Krankenhaus, die/das ich kenne
- ☐ An eine Praxis/ein Krankenhaus, die/das mir empfohlen wurde
- ☐ An eine Praxis/ein Krankenhaus, deren/dessen Informationen ich mir angeschaut habe
- ☐ Ich habe die Qualitätsangaben der in Frage kommenden Einrichtungen systematisch verglichen
- ☐ Es gibt keine Wahlmöglichkeit
- ☐ Andere.....

Externe Qualitätssicherung - Grundlagen

Bundesgesundheitsministerium:

"Maßnahmen der externen Qualitätssicherung sind Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und zur Kontrolle der Behandlungen, der Behandlungsergebnisse und der organisatorischen Abläufe."

(<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/qualitaet-krankenhausversorgung.html>)

§ 136 Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung

(1) Der Gemeinsame Bundesausschuss bestimmt für die vertragsärztliche Versorgung und für zugelassene Krankenhäuser grundsätzlich einheitlich für alle Patienten durch Richtlinien nach § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 13 insbesondere

1. die verpflichtenden Maßnahmen der Qualitätssicherung nach § 135a Absatz 2, § 115b Absatz 1 Satz 3 und § 116b Absatz 4 Satz 4 unter Beachtung der Ergebnisse nach § 137a Absatz 3 sowie die grundsätzlichen Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement und

2. Kriterien für die indikationsbezogene Notwendigkeit und Qualität der durchgeführten diagnostischen und therapeutischen Leistungen, insbesondere aufwändiger medizintechnischer Leistungen; dabei sind auch Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität festzulegen, sofern diese nicht in den nach § 135e Absatz 2 Satz 2 maßgeblichen Qualitätskriterien enthalten sind.

Externe Qualitätssicherung

- Rückspiegelung der Ergebnisse an Leistungserbringer → Ableitung von Verbesserungen, Einordnung im übergeordneten Vergleich
⇒ Verbesserungen möglich
 - Allgemeinverständliche Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse
⇒ Fundierte Entscheidungsfindung für alle möglich
- ⇒ Externe Qualitätssicherung soll das **Vertrauen** in die Qualität unseres Gesundheitssystems sichern.

Richtlinien des g-BA

Richtlinien

Bestimmung von Anforderungen an einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

MD-Qualitätskontroll-Richtlinie

Mindestmengenregelungen

Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie

Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie Arthroskopie

Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie Kernspintomographie

Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie Radiologie

Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie vertragszahnärztliche Versorgung Überkappung

Qualitätsförderungs- und Durchsetzungs-Richtlinie

Qualitätsmanagement-Richtlinie

Qualitätsmanagement-Richtlinie Krankenhäuser (nicht mehr in Kraft)

Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (nicht mehr in Kraft)

Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragszahnärztliche Versorgung (nicht mehr in Kraft)

Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung

Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragszahnärztliche Versorgung

Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse (nicht mehr in Kraft)

Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene

Qualitätssicherungs-Richtlinie zum Bauchortenaneurysma

Qualitätssicherungsvereinbarung Positronenemissionstomographie beim NSCLC

Qualitätssicherungsvereinbarung Protonentherapie beim Rektumkarzinom

Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser

Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus

Richtlinie nach § 63 Abs. 3c SGB V

Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (nicht mehr in Kraft)

Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen

Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren (nicht mehr in Kraft)

Richtlinie zum Zweitmeinungsverfahren

Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung

Richtlinie zur einrichtungs- und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung (nicht mehr in Kraft)

Richtlinie zur Kinderherzchirurgie

Sprachdatei mit halber Geschwindigkeit - QS und ihre Weiterentwicklung

Von der Ausgangsfrage bis zum laufenden Verfahren können schon mal 10 Jahre vergehen

immerhin:

Entwicklung und Implementierung neuer Methoden z.B.:

Patientenbefragung

Wie bekannt ist „externe Qualitätssicherung“?

Bei Patientinnen und Patienten



Bei Ärztinnen und Ärzten



PatientInnen und Angehörige sind mit Krankheitsbewältigung ausgelastet

ÄrztInnen sind mit Patientenbehandlung ausgelastet

Angenommen, Sie selbst sind krank - an wen und wohin wenden Sie sich?

- ☐ An eine Praxis/ein Krankenhaus, die/das ich kenne
- ☐ An eine Praxis/ein Krankenhaus, die/das mir empfohlen wurde
- ☐ An eine Praxis/ein Krankenhaus, deren/dessen Informationen ich mir angeschaut habe
- ☐ Ich habe die Qualitätsangaben der in Frage kommenden Einrichtungen systematisch verglichen
- ☐ Es gibt keine Wahlmöglichkeit
- ☐ Andere.....

Transparenz?

Strukturierter Qualitätsbericht nach § 136b SGB V:

Systematischer Überblick über Leistungen eines Krankenhauses in Deutschland durch Erfassen von

- Stationären Patientenzahlen,
- Diagnosen
- Prozeduren
- Qualitätsindikatoren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung

⇒ Bericht soll mehr Transparenz für Patienten und Krankenkassen garantieren

Qualitätsberichte der Krankenhäuser - Anleitung -

26.09.2025 | KCQ -



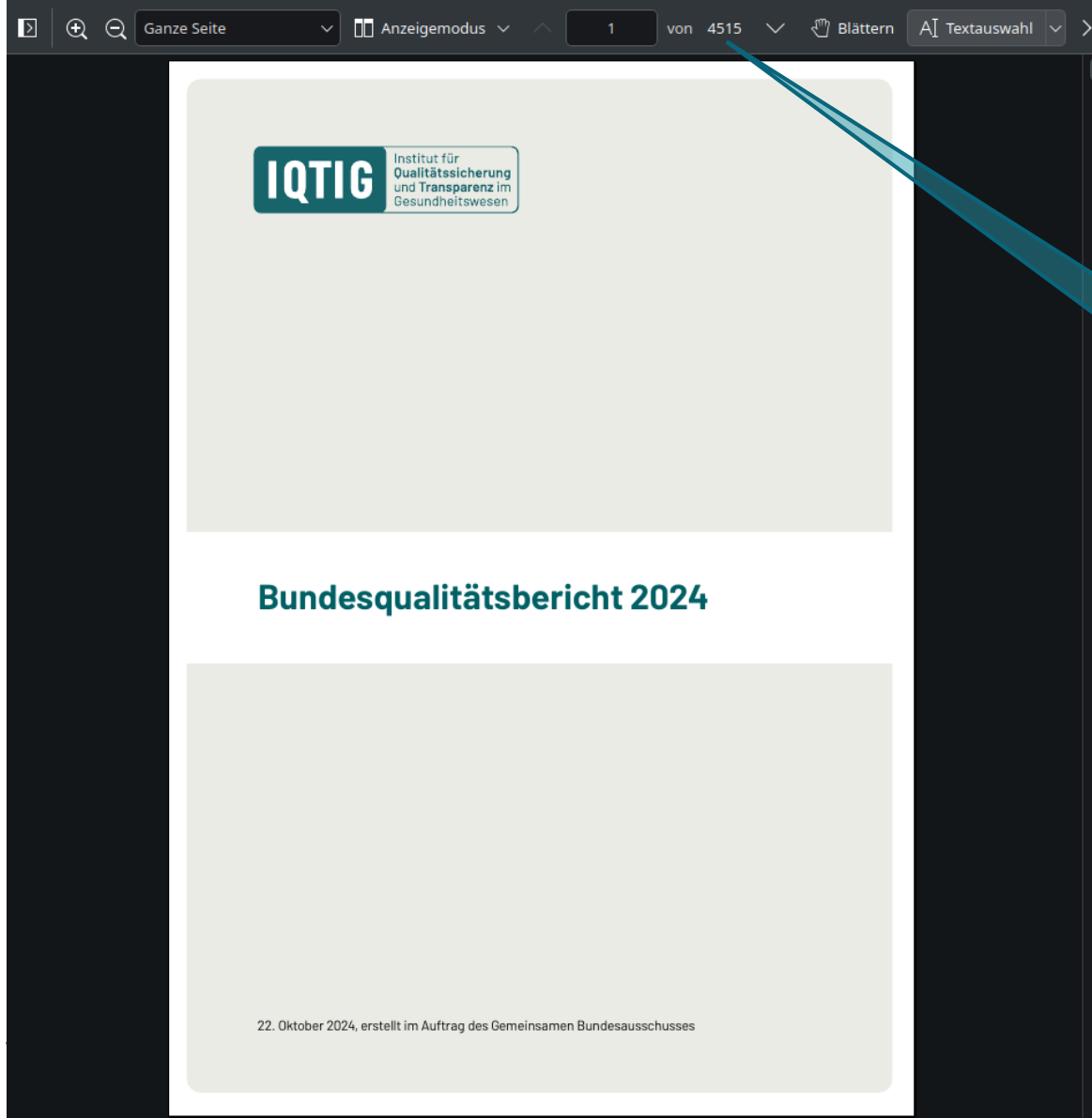
21 Seiten?

12 / 1



Bundes- qualitätsbericht 2024

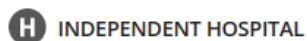
26.09.2025 | KCQ



4515 Seiten?

13 / 1





Lewisham Dialysis Center

 Overall:
Outstanding

University Hospital Lewisham, Lewisham High Street, London, SE13 6LH (020) 8699 7330

Provided and run by: [Diaverum UK Limited](#)

Overview

[Latest inspection summary](#)

[All inspection reports and timeline](#)

[Registration details](#)

[Map and contact details](#)

[Get alerts when we inspect](#)

[Give feedback on care at this service](#)

[About your profile page](#)

[Ratings posters and widgets](#)

Overview

Latest inspection: 30 March 2022

Report published: 27 May 2022

Latest review: 6 July 2023 

Safe

Good 

Effective

Outstanding 

Caring

Good 

Responsive

Good 

Well-led

Outstanding 





Hull Royal Infirmary

Overall:
Inadequate

Anlaby Road, Hull, North Humberside, HU3 2JZ (01482) 674661

Provided and run by: [Hull University Teaching Hospitals NHS Trust](#)

Medical care (including older people's care)	23 March 2023	Requires improvement	
Services for children & young people	15 February 2017	Good	
Critical care	24 June 2020	Good	
End of life care	15 February 2017	Good	
Maternity	9 August 2023	Inadequate	
Outpatients	1 June 2018	Good	
Surgery	23 March 2023	Requires improvement	
Urgent and emergency services	23 March 2023	Inadequate	

Full details

Ausreichend patientenzentriert? oder: Wer hat Angst vor PatientInnen?

Loriot

**"Morgen, Joachim."
"Huch, Angela, hast du
mich erschreckt."
"Ich wohne hier!"
"Aber doch nicht jetzt,
um diese Zeit."**

Externe Qualitätssicherung – ausreichend patientenzentriert?

Entscheidend ist, was hinten rauskommt:

Implizit:

- Sicherung einer flächendeckenden Mindestqualität
⇒ Voraussetzung für eine Verteilungs-, Ressourcengerechtigkeit
- Bewusstseinswandel bei Leistungserbringern
⇒ Verbesserung der Akzeptanz der QS als Hilfe zur Weiterentwicklung

Explizit:

- Transparenz, Kommunikation der Qualitätsergebnisse in allgemeinverständlicher Form
⇒ Niederschwellige Verfügbarkeit von einrichtungsbezogenen Informationen als Baustein von Behandlungsentscheidungen

Beispiel QS-NET – Eindrücke aus der Praxis

Besonderes
Patientenklientel

Datenqualität

Patientenautonomie
"Doctor knows it best"

Behandlungswahl



Insgesamt geringe Akzeptanz der
externen QS unter den Nephrologen

Patientenzentriert? MAU-PD

Widerspruch zwischen eigener Präferenz und Status Quo in der Dialyseversorgung

	ZENTRUMSDIALYSE	HEIMVERFAHREN
NEPHROLOGEN-PRÄFERENZ	9%	91%
STATUS QUO DIALYSEVERSORGUNG*	93%	7%

*Quelle: MNC-Jahresbericht 2018

Patientenzentriert? - Ja, aber....

Die externe Qualitätssicherung ist essentiell zur flächendeckenden
Sicherstellung einer Mindestqualität
und schafft **Vertrauen** in eine gute medizinische Behandlung.

Die Umsetzung der Maßnahmen zur eQS hat “viel Luft nach oben”, vor allem
bei
Flexibilität, Verständlichkeit und Transparenz, aber auch
Tempo, Aufwand und Durchdringungsgrad.

Patienteninteressen müssen noch mehr einbezogen und berücksichtigt
werden.